

N° 10 | 2022

OBERSTDORFER

Informationen für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Oberstdorf



BÜRGERWORKSHOP MOBILITÄTSKONZEPT + SENIORENNACHMITTAG
GALERIE OBERSTDORF + 30 JAHRE HILFE FÜR AFRIKA + FAMILIENKALENDER

1962-2022
60
Jahre

www / info@demmel-fliesen.de

BÄDER elegant & natürlich,
bodenständig, modern, chic,
landhaus & trendy, ...
wecken Dein Wohlgefühl.

DEMEL
Ihr FLIESEN-SPEZIALIST



Klammstr. 19 * 87561 Oberstdorf-Tiefenbach * Tel.: 08322.3664

PROBST
Stein und Design

STILVOLLE GRABSTEINE
AUS EIGENER HERSTELLUNG
Härtnagel 1 · Kempten
Tel. 0831 - 59 13 60
www.probst-naturstein.de

Anzeigen
helfen verkaufen

Diskrete Vermarktung

Kurz vor Oberstdorf, gr. Stellplatz für Womo/Oldtimer in neuw. Stadel, B19 nah, gerne an Einheimische zu verm., für Mieter prov. frei, 95 €/Mo.

GABRIELE STOSS
IMMOBILIEN · OBERSTDORF

ZAHNARZTPRAXIS & IMPLANTOLOGIE

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

pfister
ZAHNARZTPRAXIS
DR. DAVID PFISTER
OBERSTDORF

IMPLANTOLOGIE
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE
PROF. ZAHNREINIGUNG
ZAHNERSATZ
MEISTERLABOR

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO.-FR. 8-12 UND 14-18 UHR
TERMIN VEREINBAREN:
08322/6009994

PROFESSIONELLE
ZAHNREINIGUNG FÜR
EIN LANGES, GESUNDES
LÄCHELN

Praxisadresse:
Dr. David Pfister
Nebelhornstr. 37
87561 Oberstdorf

»Nicht nur aus Dienstleistung, sondern aus Begeisterung.«

HILDEBRAND
IMMOBILIEN

www.hildebrand.immo 08324/2048011 info@hildebrand.immo



Jetzt Termin vereinbaren und Wartezeit sparen.

Herbstzeit ist Wechselzeit!

point S Reifen Schubert GmbH
Reifen, Räder, Auto-Service.

Mittagstraße 10 • 87527 Sonthofen-Rieden • Tel.: 08321-66120
info@reifen-schubert.de • www.reifen-schubert.de

• Große Auswahl auf 3 Etagen •

MW Möbelhaus Wasle
GmbH & Co. KG
Eigene Schreinerei & Meisterbetrieb

Walslerstraße 32 - 34
87561 Oberstdorf
www.wasle.de

Telefon 083 22/4632
Telefax 083 22/2145
Wasle@T-Online.de

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN BESTATTUNGEN
HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grüntenastraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 083 21.855 69 Telefon 083 24.95 33 95





LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



der Herbst ist endgültig bei uns angekommen. Klare und kühlere Tage laden jetzt ein, in die Natur hinauszugehen und die letzten bunten Farben zu genießen.

In der Gemeindeverwaltung wird weiter an der Zukunft Oberstdorfs gearbeitet. So sind wir bei den geplanten Wohnbauprojekten einen Schritt weitergekommen. Die Arbeiten zum Architektenwettbewerb „Wohnbebauung Trettachkanal“ können Sie Anfang November im Oberstdorf Haus in Augenschein nehmen.

Am 24. Oktober findet ein weiterer Bürger-Workshop zum Mobilitätskonzept statt. Sie sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen und Ihre Vorschläge mit einzubringen. Zu beiden Themen lesen Sie mehr auf Seite 5.

Zur im Juli durchgeführten Befragung der Oberstdorfer Jugendlichen können wir ein Ergebnis präsentieren. Leider lag die Teilnahme unter unseren Erwartungen. Dennoch lassen sich einige Erkenntnisse aus den Antworten ziehen. Die Auswertung können Sie auf www.markt-oberstdorf.de/aktuell/jugendbefragung einsehen.

Die Abfrage zum Tagespflegebedarf in Oberstdorf wird bis Ende Oktober verlängert. Hier sind im September nur wenig Rückantworten eingegangen. Das kleine Formular finden Sie auf Seite 7, es liegt zusätzlich in einigen Oberstdorfer Arztpraxen und Apotheken auf.

Und denken Sie daran, am Samstag, 15. Oktober ist wieder Gallusmarkt. Eine schöne Gelegenheit nicht nur für Einkäufe, sondern auch für ein Zusammenreffen mit Menschen, denen man – bedingt auch durch die Pandemie – schon länger nicht mehr begegnet ist.

Ich wünsche Ihnen schöne Herbsttage.

Ihr

Klaus King
Erster Bürgermeister

INHALT

- 04 **AUS DER GEMEINDE**
Tourismus Oberstdorf
Gallusmarkt
Informationen aus dem Bauamt
Ergebnis der Jugendbefragung
Tagespflegebedarf
Veranstaltungen
- 09 **SCHULE UND SOZIALES**
Frauenbund bedankt sich
Schulstart an der Mittelschule
Tierischer Besuch im Haus der Senioren
Tipidorf fürs Kinderhaus
Neue Mitarbeiterinnen im Kindergarten
Seniorenachmittag
- 11 **KIRCHE UND KULTUR**
Kunsthaus Villa Jauss
Galerie Oberstdorf
Pfarreiengemeinschaft Oberstdorf
Die Südliche
Evangelische Kirchengemeinde
- 13 **VEREINE**
Musikkapelle Oberstdorf
Vereinsfuchs
Kolping-Benefizkonzert
Sirenenprobe der Feuerwehr
Golf-Clubmeister 2022
Herbstlauf in Schöllang
Altpapiersammlung Lumepa
30 Jahre Hilfe für Afrika
Erfolge beim ECO
- 18 **VERSCHIEDENES**
Notdienste
OBERSTDORF BIBLIOTHEK
Notdienste
Familienkalender



TOURISMUS OBERSTDORF

Neue Auszubildende bei Tourismus Oberstdorf

Ihre Ausbildung zur Kauffrau für Tourismus und Freizeit haben Johanna Schneider aus Riezlern und Hannah Macleod aus Blaichach am 1. September begonnen. Zum Verkaufsfachmann lässt sich Seyhan Tas aus Sonthofen seit 1. August bei Tourismus Oberstdorf ausbilden. Wir wünschen viel Erfolg.



Zweiter Bürgermeister Friedrich Sehrwind (links) begrüßte Hannah Macleod, Johanna Schneider und Seyhan Tas zum Start ihrer Ausbildung



Tourismusdirektor Frank Jost (Mitte) nahm die Auszubildenden herzlich auf. Die zukünftigen Kauffrauen wurden sofort in den Arbeitsalltag integriert

Gipfeltreffen³ – Zweites Halbjahr 2021

Sind Sie auch verunsichert, was in den nächsten Wochen und Monaten in der Welt passiert? Sich informieren und Ruhe bewahren hilft uns allen weiter. Sie sind nicht allein, denn wir sind an Ihrer Seite. Wir unterstützen Sie bei der Wissenserweiterung und liefern neue Denkansätze. Das Gipfeltreffen-Schulungsprogramm ist wieder sehr vielfältig, der Schwerpunkt liegt im Herbst auf nachhaltigem Handeln. Seien Sie mit dabei, informieren Sie sich, und nutzen Sie die Möglichkeit, viele Hinweise und Tipps zu erfahren, die Ihre Arbeit erleichtern und Sie für die Zukunft fit machen. Die Schulungen/Vorträge werden von den anbietenden Tourismusdestinationen Oberstdorf und Kleinwalsertal stark bezuschusst. Besuchen Sie die hochwertigen Angebote zu bodenständigen Preisen und bieten Sie Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit zur Teilnahme. Alle Angebote im Herbst 2022 finden Sie unter www.gipfelhoch3.de.

Ansprechpersonen: EDV-Abteilung, Gaby Mayer und Thomas Klein, Tel. 08322 700-1100, E-Mail: klein@oberstdorf.de.

Veranstaltungsnewsletter

Keine Veranstaltung mehr verpassen!

Sie wollen immer rechtzeitig wissen, welche Veranstaltungen im Oberstdorf Haus und im Kurpark stattfinden? Ob Konzert, Kabarett, Theater oder Festival, melden Sie sich noch heute für den Veranstaltungsnewsletter von Tourismus Oberstdorf an und erhalten Sie regelmäßig alle aktuellen Informationen rund um unsere Veranstaltungen:
www.oberstdorf.de/information/tagung-events/veranstaltungen-newsletter.html



Der Oberstdorfer Viehscheid 2022

Groß war die Freude, dass der Abschluss des erfolgreichen Alpsommers wieder gebührend mit einem Viehscheid und Festzelt gefeiert werden konnte. Etwa 15.000 Besucher hießen die zurückkehrenden Hirten und Tiere willkommen. Die Alpen Bierenwang, Haldenwang und die Biberalpe kamen mit einem geschmückten Kranzrind zum Viehscheidplatz im Ried.

Das neue Veranstaltungskonzept mit der räumlichen Trennung von Festzeltbetrieb und Scheidplatz wurde gut angenommen. Weniger Stress für Äpller und Tiere sowie eine höhere Sicherheit für die Viehscheid Besucher standen im Fokus. Das Nordic Zentrum Oberstdorf erwies sich als idealer Veranstaltungsort.

Ein großer Dank gilt allen, die sich um die Organisation gekümmert haben:

- den Äplern, Hirten, Landwirten und Alpmeistern
- dem Allgäuer Brauhaus und dem Festwirt
- der Musikkapelle Oberstdorf
- allen Einsatzkräfte der Polizei, Feuerwehr und des BRK
- allen Ordnungs- und Sicherheitskräften
- den Rechtler für die Bereitstellung der Viehscheid-Fläche

Erasmus Bildungsprogramm



Lucia D' Emanuele mit Tourismusdirektor Frank Jost

Tourismus Oberstdorf unterstützt das erfolgreiche Erasmus Bildungsprogramm der europäischen Union und bietet in diesem Zusammenhang ein Praktikumsangebot. Erasmus+ fördert den Austausch von europäischen Studierenden weltweit.

Im Fokus steht hier die Kooperation mit der Hochschule Padua, Italien mit dem Gymnasium Oberstdorf und Oberstdorfer Unternehmen.

Tourismudirektor Frank Jost freut sich, nach 2019 wieder eine Studentin aus Italien bei Tourismus Oberstdorf begrüßen zu dürfen. Lucia D'Emanuele ist über drei Wochen im Gästeservice in der Tourist Information im Einsatz und nutzt die Beratungstätigkeit um ihre Deutschkenntnisse für

das Studium weiter auszubauen. Das Team von Tourismus Oberstdorf hat Lucia herzlich aufgenommen und bietet ihr vielfältige Einblicke, auch in Oberstdorfer Tradition und Brauchtum. Gleichzeitig profitieren die Mitarbeiter vom Italienischen Austausch. Besonders die angehenden Kaufleute für Tourismus und Freizeit können den Sprachen-Input zielgerichtet in der Berufsschule im Fach Fremdsprache italienisch anwenden.

GALLUSMARKT

15. Oktober 2022, 8 bis 18 Uhr

Rund um den Kirchturm in Oberstdorf findet am Samstag, 15. Oktober ein großer, bunter Krämermarkt auf den Straßen in und um die Fußgängerzone statt.

An den rund 300 Ständen sind von Süßwaren bis zum Schmuck, vom Spielzeug bis zu Haushaltswaren, von Blumen bis zu Textilien Waren aller Art für Jung und Alt angeboten. Die Bergwacht Oberstdorf ist wieder mit Verlosungen dabei.

Und auch das leibliche Wohl kommt bei gebrannten Mandeln, Kuchen, Bratwurst, Krautspatzen und vielem mehr nicht zu kurz.

Das gesamte Marktgelände ist von 7 bis 19 Uhr für jeglichen Fahrzeugverkehr, auch für die Anwohner, gesperrt. Anwohner die ihre Fahrzeuge an diesem Tag benötigen, stellen diese bitte bereits am Vorabend außerhalb des Marktgeländes ab.



INFORMATIONEN AUS DEM BAUAMT

Mobilitätskonzept 2030 – zweiter Bürgerworkshop

Die Arbeiten zum Mobilitätskonzept 2030 für Oberstdorf sind weiter fortgeschritten. Bereits am 12. Januar 2021 fand der erste Bürgerworkshop zum Konzept in digitaler Form mit rund 30 Teilnehmenden statt. Die dort gesammelten Anregungen, Wünsche und Ziele aus der Oberstdorfer Bevölkerung im Bereich Mobilität, flossen maßgeblich in die Ausarbeitung der weiteren Arbeitsinhalte ein.

So wurden in den vergangenen Monaten Detailkonzepte für die einzelnen Verkehrsarten Fuß, Rad, öffentlicher Verkehr und motorisierter Individualverkehr erarbeitet und darauf aufbauend ein umfassendes Maßnahmenprogramm erstellt. Dieses wurde bereits intensiv mit dem projektbegleitenden Arbeitskreis und der politischen Vertretung im Marktgemeinderat abgestimmt. Nun sollen die Ergebnisse erneut auch mit den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde diskutiert und fortgeschrieben werden.

Dazu wird am **24. Oktober** in einem Abendtermin der **zweite Bürgerworkshop** im Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn stattfinden. Der genaue Zeitpunkt wird im weiteren zeitlichen Verlauf online veröffentlicht.

Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, sich über die erarbeiteten Inhalte zu informieren und mit den Fachplanern und Vertretern der Verwaltung gemeinsam zu diskutieren.

Wir freuen uns über Ihrer Teilnahme! **Eine Anmeldung vorab ist erforderlich.**

Zur Anmeldung und bei Fragen wenden Sie sich an:
E-Mail: bauamt@markt-oberstdorf.de oder
Tel. 08322/700-7508.

Wohnbebauung Trettachkanal: Architektenwettbewerb

Im März 2018 machte der Marktgemeinderat den Weg frei für den Bau von neuen Wohnungen am Trettachkanal. Durch den Bau des neuen Wasserkraftwerks Illerursprung steht eine Fläche von rund 10.000 qm zur Verfügung, die für eine Wohnbebauung genutzt werden kann.

Über die zweite Säule des Wohnungspaktes Bayern soll das Projekt finanziert werden. Das kommunale Förderprogramm richtet sich an Gemeinden, um Wohnraum für einkommensschwache Haushalte zu schaffen. Der Markt Oberstdorf kann sich mit der Verpflichtung, die Mieten niedrig zu halten, einen hohen Fördersatz sichern.

Im Januar 2022 legte der Marktgemeinderat die Bedingungen für den Architektenwettbewerb fest.

Die Ergebnisse zum Architektenwettbewerb Wohnbebauung Trettachkanal sind vom 3. bis 13. November im Oberstdorf Haus, Saal Breitachklamm, ausgestellt und können während der Öffnungszeiten eingesehen werden.





Mitte September gratulierte Bürgermeister Klaus King zu einem ganz besonderen Dienstjubiläum: Wolfgang Ländle, Kämmerer beim Markt Oberstdorf, ist seit 40 Jahren bei und für die Gemeinde tätig. Er ist damit ein Paradebeispiel für langjährige Betriebszugehörigkeit und Verbundenheit zum Arbeitgeber. Herzlichen Dank, Wolfgang Ländle, und alles Gute für die kommenden Jahre.

ERGEBNIS DER JUGENDBEFragung



Der Markt Oberstdorf führte in der Zeit vom 1. bis 31. Juli eine Online-Befragung der Oberstdorfer Jugendlichen durch. Unter dem Motto „Klick uns Deine Meinung“ waren 495 Jugendliche im Alter zwischen 11 und 17 Jahren aufgefordert, Fragen zu Freizeit und Sport, ÖPNV, Infrastruktur und Vereinswesen zu beantworten. Die Gemeinde erhoffte sich aus dieser Befragung Erkenntnisse über die Bedürfnisse der jungen Leute als Grundlage für zukünftige Entscheidungen. Beworben war die Befragung über Gemeindeblatt, Homepage, App, Instagram, Facebook, die Informationssysteme der Schulen und über Plakate.

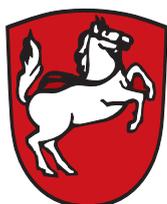
Angemeldet zur Befragung haben sich 104 Personen, teilgenommen haben 58 Jugendliche, davon vier, die nicht in der Gemeinde wohnen. Die Beteiligung war mit 10,9 Prozent leider gering.

Zur Frage „Wie zufrieden bist Du in Oberstdorf aufzu-

wachsen?“ haben von den 58 Jugendlichen – auf einer Skala von 1 bis 10 – 15,52 Prozent die höchste Punktzahl angekreuzt, 13,79 Prozent vergaben 9 Punkte, 10,34 Prozent entschieden sich für 8 Punkte und 24,14 % für 7 Punkte. 13,79 Prozent enthielten sich.

Zur Frage „Was fehlt Dir in Oberstdorf“ standen auf der Wunschliste: Mehr (bezahlbare) Konzerte/Open Air, Jugendtreff oder Partyraum, Outdoor-Kino, Flohmärkte, Biketrail/Bikepark. Auch das Schwimmbad wird vermisst. Die vorhandenen kulturellen Einrichtungen sprechen die Jugendlichen nicht an, sie sind in ihren Augen uninteressant und langweilig.

Die Auswertung der Befragung kann auf der Homepage des Marktes Oberstdorf eingesehen werden: www.markt-oberstdorf.de/aktuell/mitteilungen/ergebnis-jugendbefragung.



Erster Bürgermeister Klaus King begrüßte Melisa Schmid beim Markt Oberstdorf.

Die neue Kollegin beginnt ab Oktober ihr dreijähriges, duales Studium zur Diplom-Verwaltungswirtin (FH). Bürgermeister King wünschte Melisa Schmid einen guten Start ins Berufsleben.

TAGESPFLEGE IN OBERSTDORF

Aktion verlängert bis 30. Oktober 2022

In der Gemeinde existiert derzeit noch kein Tagespflege-Angebot. Das soll sich nach Möglichkeit ändern. Interessierte Anbieter brauchen zum Aufbau einer Pflegestruktur in diesem Segment jedoch im Vorfeld belastbare Zahlen zum Bedarf in Oberstdorf.

Die Tagespflege ermöglicht es pflegebedürftigen Menschen, den Tag in Gesellschaft außerhalb der eigenen vier Wände zu verbringen, wenn die Pflege zu Hause nicht gewährleistet werden kann, z. B. bei Berufstätigkeit der Angehörigen.

Haben Sie Bedarf an Tagespflege? Ja Nein

Falls ja, ab wann? _____

Wie häufig? täglich mehrfach in der Woche

Für Ihre Rückantwort gibt es mehrere Möglichkeiten:

- In den Briefkasten des Marktes Oberstdorf am Bahnhofplatz 3
- In den Briefkasten des Marktes Oberstdorf am Oberstdorf Haus
- Per Post an Markt Oberstdorf, Prinzregenten-Platz 1, 87561 Oberstdorf
- Per Fax an 08322 700-7209
- Per E-Mail an c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de.
- Online: www.markt-oberstdorf.de/aktuelles/tagespflegebedarf.



EIN DORF IM SPIEGEL SEINER ZEIT

Band 5 der Geschichte des Marktes Oberstdorf

Im fünften Band der Geschichte Oberstdorfs (1918 - 1952) führt die Autorin Angelika Patel den Leser durch folgen-schwere Jahre: die Jahre tiefer Not nach dem Ersten Weltkrieg, das Inflationsjahr, als eine Maß Bier 23 Milliarden Mark kostete, und die Goldenen Zwanziger, eine Zeit des rasanten technischen Fortschritts, des Ausbaus von Infra-struktur und Fremdenverkehr.

Der Kampf um die Macht im Oberstdorfer Rathaus, das Verhältnis der nationalsozialistischen Machthaber zu den Kirchenvertretern und dramatische persönliche Schicksale prägen u. a. die zwölf Jahre der NS-Herrschaft. Um die letzten Kriegstage und die Aktionen des Heimatschutzes

haben sich Legenden gebildet, die Franz Noichl dank neuen Quellenmaterials in dem Kapitel Kriegsende und Widerstand zurechtrückt. Besatzungstruppen, Flüchtlingsströme und Entnazifizierung prägten die Nachkriegsjahre, ehe auch in Oberstdorf das Wirtschaftswunder Einzug hielt.

Der Band 5 ist zum Preis von 39 Euro erhältlich beim Markt Oberstdorf, Prinzregenten-Platz 1, Hauptamt (1. OG) und im örtlichen Buchhandel.

©Markt Oberstdorf 2010 ISBN 978-3-00-032558-8

Ebenso erhältlich sind die Bände 1 bis 4 der Geschichte des Marktes Oberstdorf.

VERANSTALTUNGEN

Kurkonzert 1. Orchester der Harmonika-Gemeinschaft Ludwigsburg e.V.

Das renommierte Orchester unter der Leitung von Ute Matt präsentiert die klangliche Vielfalt des Akkordeons. Zum Repertoire gehören sowohl Stücke der Unterhaltung- und Filmmusik als auch der Klassik. Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich
9. Oktober, 11 Uhr, Kurpark

Erwin Pelzig „Der wunde Punkt“

Das neue Kabarettprogramm von Frank-Markus Barwasser
Eine Veranstaltung des Immenstädter Sommer
Mehr Informationen unter
www.immenstaedter-sommer.de/cms/?kat=116
21. Oktober, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Konzert der Musikkapelle Oberstdorf

Mehr Informationen unter www.musikkapelle-oberstdorf.de
23. Oktober, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Kaspertheater

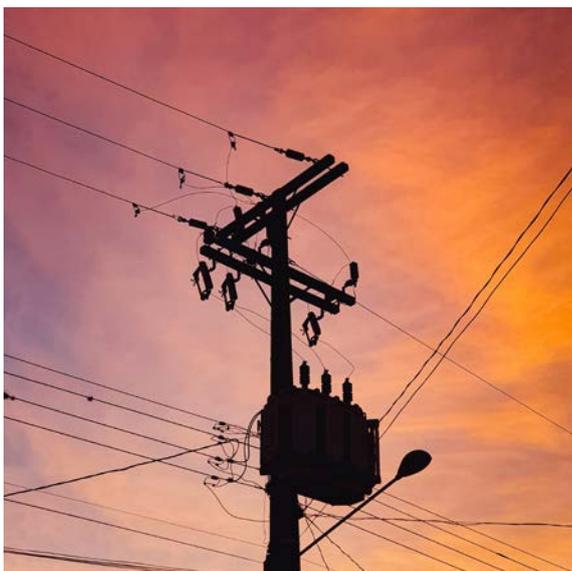
Der Kasperl und die geheimnisvolle Wunderlaterne
Kosten pro Nase 3 Euro, Karten im Vorverkauf,
Restkarten direkt vor Ort
3. November, 15 Uhr, Oberstdorf Haus

Kartenvorverkauf: Tourismus Oberstdorf, Oberstdorf Haus,
Prinzregenten-Platz 1, Tel. 08322 700 2100, E-Mail:
kartenvorverkauf@oberstdorf.de, oder online unter
www.oberstdorf.de/aktuell/veranstaltungen/online-tickets.html.



VORSORGE FÜR EINEN STROMAUSFALL

In unserem täglichen Leben sind wir extrem abhängig von Strom. Wie wichtig die Energieversorgung für jeden Einzelnen ist, bemerken wir meist erst, wenn der Strom ausfällt. Die Dauer einer Stromstörung liegt in Deutschland durchschnittlich nur bei etwa zwölf Minuten pro Jahr. Trotzdem ist ein so genanntes Blackout-Szenario mit flächendeckendem Stromausfall von mehreren Tagen nicht völlig auszuschließen. Gerade in der derzeitigen Krisensituation mit eingeschränkten Gaslieferungen wird verstärkt auf Strom gesetzt und damit unser Stromnetz zusätzlich belastet.



Bei einem Blackout fallen elektrobetriebene Transportsysteme wie Züge und Aufzüge aus. Der Straßen- und Personenverkehr ist durch fehlende Beleuchtung und Lichtsignalanlagen stark eingeschränkt. Der Lebensmittelhandel kommt zum Erliegen, da Tür-, Kühl und Kassensysteme nicht mehr funktionieren.

Die Kommunikationskanäle funktionieren nicht mehr oder sind stark eingeschränkt. Geräte zur Informationsbeschaffung wie Tablets, Fernseher und Handys sind je nach Akkustand früher oder später nutzlos. Handelt es sich um einen großflächigen Stromausfall, fallen auch Mobilfunknetze und Sendemasten aus. Sehr hilfreich sind in dieser Situation batteriebetriebene Geräte, wie beispielsweise Radios, um über die aktuelle Situation informiert zu bleiben.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe stellt auf seiner Internet-Plattform Vorsorge- und Verhaltens-Tipps für einen Stromausfall und auch für weitere Nofälle zur Verfügung. Hier sind Checklisten für Lebensmittelversorgung, Hygiene, Heizung, Technische Hilfsmittel etc. zu finden.

www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Tipps-Notsituationen/Stromausfall/stromausfall_node.html

Besonders betroffen bei einem Blackout sind kritische Infrastrukturen. Diese Systeme sind jedoch für die Aufrechterhaltung des Gemeinwesens von großer Bedeutung.

Einige Organisationen, wie beispielsweise Krankenhäuser, verfügen über eine eigene Notstromversorgung.

Die Koordination bei einem Blackout übernimmt das bayerische Innenministerium.

Zuerst sollen Anlaufstellen für die Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden, etwa für eine Notversorgung oder um einen Notruf abzusetzen. Das werden in erster Linie notstromversorgte Einrichtungen oder auch Rathäuser sein. Vorrang im Katastrophenfall haben die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, die medizinische Versorgung sowie die öffentliche Sicherheit und Ordnung.

Wünschenswert ist natürlich, dass es nie zu einem solchen Notfall kommt.

Tritt dennoch einmal eine Katastrophe ein, ist das Wichtigste, Ihr eigenes Leben und das anderer Menschen zu schützen. Bitte helfen Sie sich gegenseitig und versuchen Sie möglichst unversehrt aus der Notlage herauszukommen.

SO FUNKTIONIERT UNSER STROMNETZ:

Das deutsche Stromnetz ist eines der wichtigsten Stromnetze in Europa. Es stammt aus einer Zeit, in der die Stromversorgung von wenigen zentral gesteuerten Großkraftwerken abhängig war. Heute speisen jedoch immer mehr kleine, dezentrale Stromerzeuger in die Verteilungsnetze ein. Diese Transformation stellt das Stromnetz vor Herausforderungen.

Um im Stromnetz Strom von A nach B zu liefern zu können, bedarf es einer Vielzahl an Akteuren, die die Produktion koordinieren und den Stromfluss im Netz immer hinsichtlich der höchstmöglichen Stromnetzstabilität sicherstellen – die Stromerzeuger, die Stromversorger und die Netzbetreiber. Elektrische Energie muss immer genau dann erzeugt werden, wenn der Verbraucher sie benötigt. Denn das Energienetz selbst kann keine elektrische Energie speichern, sondern nur transportieren. Um das Stromnetz „stabil“ zu halten, muss also immer so viel Strom produziert werden, wie auch gerade verbraucht wird. Die Aufgabe, das deutsche Stromnetz zu stabilisieren, obliegt den konventionellen Kraftwerken. Überwacht wird dieser Vorgang zusätzlich von der Bundesnetzagentur.

Um ein Stromnetz im „Gleichgewicht“ zu halten, müssen die Kraftwerke in der Lage sein, ihre Stromproduktion hoch- und herunterfahren zu können. Kurzfristige Nachfrageschwankungen, Kraftwerksausfälle und der wetterabhängige Wind- und Solarstrom können durch die Bereitstellung von Regelernergie zum Beispiel mit Hilfe von schnell anfahrbaren Gasturbinenkraftwerken oder zunehmend auch Biogas-Blockheizkraftwerken (BHKW) ausgeglichen werden.

Quelle / Ausführliche Informationen:
www.energie-experten.org/stromnetz

Strom wird von den Kraftwerken aus nicht nur ins inländische Netz eingespeist, sondern überschreitet auch Grenzen. Das ist vor allem vor dem Hintergrund der Netzstabilität sinnvoll. Über die Börse können die Konzerne täglich bereits kleinere Strommengen verschieben. Auf die Ressourcen aus dem Ausland zurückzugreifen bzw. international Strom zur Verfügung zu stellen, dient also der sicheren Netzplanung.

ORTSGESCHICHTE TIEFENBACHS AUFGEARBEITET

Der Markt Oberstdorf zeichnete Mitte September Franz Müller mit der Gertrud-von-le-Fort-Medaille aus. Bei der Feier in der guten Stube im Heimatmuseum erhielt Müller die Ehrung für sein Buch „Isa Huimat Obertuifeba“ aus der Hand des Ersten Bürgermeisters Klaus King.

In zahllosen Stunden hat Franz Müller die Ortsgeschichte Tiefenbachs aufgearbeitet und dabei seine umfassenden Kenntnisse eingebracht. Die Beschreibung von rund 70 alten Tiefenbacher Anwesen und der dazugehörigen Menschen der letzten 250 bis 300 Jahre ist sehr beeindruckend. Unter Mitwirkung der Familien ist es gelungen, einen unglaublichen Schatz an Wissen und alten Bildern zusammenzutragen.

Georg Kling und Thaddäus Göhl unterstützen Franz Müller bei dieser Mammut-Aufgabe. Das Buch und die Arbeitsunterlagen stellen für den Markt Oberstdorf ein besonderes Archivgut dar.

Bürgermeister King überreichte Urkunde und Medaille: „Ich danke Ihnen sehr herzlich für Ihr Wirken Herr Müller, und freue mich, dass so viel Wissen für die nachfolgenden Generationen erhalten bleibt.“ Der Rathauschef dankte auch Georg Kling und Thaddäus Göhl für die Mitarbeit und den

Sponsoren Verschönerungsverein Oberstdorf und GS Forst, die die Entstehung des Buches mit finanziellen Mitteln unterstützten.



Erster Bürgermeister Klaus King überreicht Franz Müller Ehrenurkunde und Gertrud-von-le-Fort-Medaille



FLOHMARKT DES FRAUENBUNDS

Nach zweijähriger Zwangspause hat der katholische Frauenbund wieder einen Flohmarkt mit Cafeteria veranstaltet. Verkauft wurden Kleider, Porzellan, Schmuck und Bücher. Der Erlös von über 4.000 Euro kommt hilfsbedürftigen Menschen zu Gute. Für 1.000 Euro werden Medikamente und dringend benötigten Sachen von Schwester Bernadette gekauft und persönlich nach Albanien, ihrem Herzensprojekt, gebracht. Da die Flohmarktsachen im Rathaus im Dachgeschoß gelagert werden müssen, wird es immer schwieriger Helfer zu finden, die das Material von dort ins Johannisheim

bringen. Dank der tatkräftigen Unterstützung einiger Männer ist es dieses Jahr wieder gelungen dies zu bewältigen. Wie es nächstes Jahr aussieht, ist ungewiss. Momentan ist die Annahme von Flohmarktsachen und Büchern nicht möglich. Vielleicht hat jemand Räume, die ungenutzt und ebenerdig zugänglich sind, die dem Frauenbund kostenlos zu Verfügung gestellt werden können. Nur so hat der Flohmarkt eine Zukunft.

Der Frauenbund bedankt sich bei allen Helferinnen, Helfern und Sponsoren.



FÜNFTEKLÄSSLER STARTEN AN DER MITTELSCHULE

Für 39 Mädchen und Jungen begann am 14. September in der Mittelschule ein neues Schulkapitel: Die Einschulung an der Mittelschule Oberstdorf wurde für sie zum rundum gelungenen Start in die fünften Klassen.

Die zehn- und elfjährigen Kinder kamen samt Eltern und Großeltern in die Schule. Rektor Stephan Knoll sorgte für die freundliche Begrüßung: „Ich bin froh, dass ihr da seid. Ihr seid bei uns in der Mittelschule in den besten Händen.“ Jugendsozialarbeiterin Corina Munz nutzte die Gelegenheit, das zusätzliche Angebot neben reiner Wissensvermittlung

und Unterrichtsabdeckung vorzustellen. Für die aufgeregten Fünftklässler war dann allerdings der Weg in die neuen Klassenzimmer das Wichtigste. Ihre Klassenlehrerinnen Mona Hübner und Stephanie Speiser intensivierten dort das Kennenlernen, das in den ersten Schultagen im Vordergrund steht.

Vielen Kindern und Eltern waren die Räumlichkeiten bereits bekannt. Schließlich waren die 4. Klassen der Oberstdorfer Grundschule bereits im vergangenen Jahr im Gebäude der Mittelschule untergebracht.





Mit einem Tipidorf überraschte der Kindergartenförderverein Oberstdorf die kleinen Wildwest-Abenteurer im Kinderhaus St. Nikolaus. Die Zelte, Pferde und der Versammlungsplatz kommen aus der Werkstatt von Berni Haag. Hier können sich die Kinder quasi den Wind der Prärie um die Nase wehen lassen, Rat im Zelt halten oder sich auf dem „Dorfplatz“ versammeln.

Das Kinderhaus St. Nikolaus-Team und die Mädchen und Buben sagen sehr herzlich Danke für das tolle Geschenk.

BRK HAUS DER SENIOREN: TALENTIERTES FEDERVIEH ZU GAST



Zahme Hühner, Enten, Gänse und zwei Hunde bevölkerten für einen Tag den Garten des BRK Hauses der Senioren in Oberstdorf und versetzten die Bewohnerinnen und Bewohner in Begeisterung. Bei den Tieren handelte es sich um die Stars des Zirkus Liberta.

Der Zirkus Liberta ist laut Guinness Buch der Rekorde der kleinste Zirkus der Welt. Zirkusdirektor, Dompteur und verschmitzter Alleinunterhalter ist Dieter Schetz. Statt auf Löwen, Tiger oder Elefanten setzt er auf heimische Haustiere, mit denen er auf einem Bauernhof in der Nähe von Immenstadt lebt. Gemeinsam bieten sie ein äußerst unterhaltsames Programm mit witzigen und possierlichen Dressuren, die allesamt ohne Zwang oder Peitsche auskommen.

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses der Senioren erfreuten sich an den außergewöhnlichen Besuchern. „Schon die Ankunft des kleinen Zirkus, bei der die Tiere aus dem Anhänger kamen und alle Anwesenden mit laustarkem Geschnatter und Gegacker begrüßten, erregte großes Aufsehen. Die Tiere durften dann frei im Garten herumlaufen. Die Hasen, eine weiße Maus und auch die Gänse ließen sich bereitwillig streicheln und auf den Arm nehmen“, erzählt Einrichtungsleiterin Melanie Engel. „Am Nachmittag fand dann eine kleine Tiershow mit spektakulären Kunststücken statt“, schmunzelt sie. Die Seniorinnen und Senioren waren alle sehr begeistert und fasziniert von den Tieren, freut sie sich. „Es war ein toller Tag und eine rundum gelungene Veranstaltung.“

SENIORENNACHMITTAG

Das BRK Haus der Senioren, der Förderverein für Senioren- und Behindertenarbeit und die Hospizgruppe Christophorusdienst laden herzlich ein zum **Seniorennachmittag**, am

13. Oktober, 14.30 Uhr, Oberstdorf Haus, Raum Breitachklamm. Bei Kaffee und Kuchen sorgt Zauberer Francesco Valentino für magische Unterhaltung.



Erzieherinnen mit Herz. Das Kindergartenteam St. Elisabeth gratuliert Lisa Seifried und Julia Angermeyer-Kuhn zum Abschluss ihrer Ausbildung. Nach vielen Ausbildungsjahren können sie sich jetzt staatlich anerkannte Erzieherin nennen. Die beiden jungen Frauen bereichern die Arbeit im Team des Katholischen Kindergarten St. Elisabeth. Darüber sind die Kolleginnen sehr glücklich und zugleich stolz, die Beiden auf diesem Weg begleitet zu haben.



Vihscheidzeit – Hurra,
alle Kühe wieder da!
Der Bauer gibt das Futter,
sie geben Milch und Butter,
auch Käse, Quark und noch viel mehr –
doch wie stellt man die Butter her?

Dieser Frage gingen die Tiefenbacher Kindergartenkinder nach. Dazu benötigten sie guten Rahm, ein Butterglas, wie es auf den Alpen benutzt wurde und schon ging es los. Es war eine ganz schöne Schufertei, bis der Rahm endlich zu Butter gerührt und – juhu – ein „Bolle“ fertig war. Mit frischem Brot, Milch und Käse haben die Kinder eine herrliche Brotzeit genossen!

KUNSTHAUS VILLA JAUSS

Hase, Hirsch und Schamane

JOSEPH BEUYS Druckgrafik

Leihgabe G. Herlt, Galerie Lochner und Sammlung Tauscher
Mit später Druckgrafik schlug der wortgewaltige Künstler – „Ich bin ein scharfer Hase“ – einen Haken zurück zu Zeichnungen aus den 50-er und 60-er Jahren.

Ausstellung: bis 16. Oktober

Öffnungszeiten: Do bis So, 15 bis 18 Uhr

Führung mit W. Geierstanger: 15. Oktober, 16 Uhr

Pflanzaktion zu Ehren von Joseph Beuys

Als Fortführung der von Joseph Beuys zur Documenta 7 1982 in Kassel durchgeführten Kunstaktion 7000 Eichen. Mit anschließender Ausstellungsführung
12. Oktober, 16. 30 Uhr im Jauss-Garten im Fuggerpark.

Ausstellung im HAUS BONATZ bis 30. Oktober

Allgäuer Landschaften von Adolf Preschl

Mit der neuen Sonderausstellung im HAUS BONATZ würdigt das Kunsthaus Villa Jauss das Schaffen des 2016 verstorbenen Künstlers. Adolf Preschl, 1935 in Mindelheim geboren, absolvierte dort seine Ausbildung zum Maler und Lackierer. Die Begeisterung für die Berge zog den jungen Mann mit 23 Jahren nach Oberstdorf, das zu seiner zweiten Heimat wurde.

Verkauf der Bilder: Hannelore Preschl, Windgasse 4, Rückgebäude, 87561 Oberstdorf. Ausstellung im Haus Bonatz: bis 30. Oktober jeden Sonntag, von 15 bis 18 Uhr.



GALERIE OBERSTDORF

Farbe im Dialog

Gregor Doc Davids – Glaskunst

Magdalena Nothaft – Malerei

In der Ausstellung „Farbe im Dialog“ zeigt Doc Davids Arbeiten aus Glas, Stahl und Licht, die sich mit der Malerei von Magdalena Nothaft in anregendem Austausch befinden.

Bis 16. Oktober, täglich von 13 bis 17 Uhr

15. Oktober große Finissage mit Blue Grass Band.

Farbdialog Workshop mit Magdalena Nothaft

Der Farbdialog fördert Kreativität und Intension, es ist eine Methode, bei der im gemeinsamen Malen in der Gruppe farbintensive, abstrakte Bilder entstehen.

10. Oktober und 11. Oktober, jeweils 17 bis 19.30 Uhr

Kleine Gruppen, bitte anmelden unter magdalenatherapylife@gmail.com oder WhatsApp 0171/8544222.

Das kleine Format

Ingrid Bickel – Malerei/Collagen

Winfried Egger – Fotografie

Magdalena Nothaft – mixed media

Diese Ausstellung zeigt Fotografie, Malerei und Collage im kleinen Format, für jeden Geldbeutel erschwinglich. Die drei Oberstdorfer Künstler präsentieren einen Querschnitt ihres Schaffens der letzten Jahre.

28. Oktober bis 13. November, 13 bis 17 Uhr.

Galerie Oberstdorf, Oststraße 39, Oberstdorf



PFARREIENGEMEINSCHAFT OBERSTDORF

Messen

- Vorabendmesse mit Einführung der neuen Ministranten
8. Oktober, 18.30
- Herbstmessen
7. Oktober, 11 Uhr, Spielmannsau
13. Oktober, 11 Uhr, Einödsbach
14. Oktober, 10.30 Uhr, Gerstruben
16. Oktober, 14 Uhr, Holzermesse, Schwandkreuz
20. Oktober, 11.15 Uhr, Wendelins Messe, Birgsau
- Bergmesse
13. Oktober, 11 Uhr, Fellhorn/Station Schlappoldsee, entfällt bei Regen

Veranstaltungen

- Letzte Kirchenführung
12. Oktober, 10.30 Uhr, Pfarrkirche, Treffpunkt vor dem Hauptportal
- Harfenmusik zum Innehalten
14. Oktober, 17 Uhr, Josefskapelle/Loretto, m. Martina Noichl

Kirchenkaffee

23. Oktober, im Anschluss an den Gottesdienst um 9.30 Uhr. Der Pfarrgemeinderat Oberstdorf lädt herzlich zu Kaffee und Kuchen ein.

Nach der Feier des Weltmissionssonntags in der Kirche, soll Zeit und Gelegenheit zum Austausch, gegenseitigem Kennenlernen und Gesprächen sein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Neue Mitarbeitende

Die Pfarreiengemeinschaft begrüßt herzlich im Seelsorgeteam:

- Lisa Kiesel, seit 1. September neue Gemeindefereferentin in der Pfarrei. Sie ist als Religionslehrerin an der Grund- und Mittelschule tätig, leitet die Firmvorbereitung und betreut die Ministranten und Ministrantinnen.
- Pavol Valasek, seit 1. September neuer Organist in der Pfarrei. Er leitet zukünftig auch den Kirchenchor.

DIE SÜDLICHE

Jahresausstellung der Oberallgäuer Kunstschaffenden



Die 20. SÜDLICHE findet noch bis 23. Oktober in Immenstadt in der Hofmühle, Museum für Technik, Kunst und Kultur, statt und ist Mittwoch bis Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag/Sonntag von 11 bis 18 Uhr zu sehen. Eröffnet hat die Kunstausstellung anlässlich des Jubiläums Dr. Thomas Goppel, Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst von 2003 bis 2008. Im Oktober 2003 startete die erste SÜDLICHE als Nachfolgerin der Oberallgäuer Kunstausstellung in der Hofmühle in Immenstadt. Seit dieser Zeit hat sie sich auf Grund der Vielfalt und Qualität der ausgestellten Arbeiten einen hervorragenden Ruf erarbeitet. Jetzt findet die 20. SÜDLICHE wieder in denselben Räumlichkeiten statt. Sie ist die repräsentative Ausstellung zeitgenössischer Bildender Kunst des Landkreises Oberallgäu und des Kleinwalsertales, getragen von den Städten Sonthofen und Immenstadt, des Marktes Oberstdorf, sowie der Kulturgemeinschaft Oberallgäu. Die SÜDLICHE findet jährlich im Wechsel in einem der drei Orte statt. Historischer Gast ist in diesem Jahr Hans Erwin Steinbach, ein 1896 in Hanau geborener und 1971 in Seeg gestorbener Maler, der von 1933 an 26 Jahre in Ratholz am Alpsee lebte und wirkte, anschließend noch neun Jahre im Kleinwalsertal. Die 28 Aussteller der SÜDLICHEN wurden von einer qualifizierten Jury aus 180 hier aktiven Berufs- und Hobbykünstlern ohne stilistische Einschränkung nach rein qualitativen Gesichtspunkten ausgewählt und folgten der Einladung, vier neue Arbeiten eigener Wahl zu präsentieren. Es ist also eine Leistungsschau fast aller hier bekannten ansässigen oder geborenen Künstlerinnen und Künstler.

Die Bereiche Fotografie, Performance, Schmuck und Kunstgewerbe sind bei der SÜDLICHEN nicht zugelassen.



DIE SÜDLICHE 2022

Die 20. Jahresausstellung der Bildenden Künstler des Landkreises Oberallgäu und des Kleinwalsertales mit 28 Künstlerinnen und Künstlern

sowie dem „historischen Gast“ Hans Erwin Steinbach



Gorgio



Hans Erwin Steinbach

Nic Albrecht

Eine Veranstaltung der Städte Sonthofen und Immenstadt und des Marktes Oberstdorf

Museum Hofmühle

Immenstadt, An der Aach 14

1. – 23. Oktober 2022

Mi – Fr 15 – 18 Uhr, Sa/So 11 – 18 Uhr

Montag, 3. Oktober, 14 – 17 Uhr

EBERL MEDIEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Gottesdienste

sonntags, 10 Uhr, Evang. Christuskirche

Berggottesdienste

mittwochs 11 Uhr, nur bei trockenem Wetter
 12. Oktober, Berggasthof Laiter
 19. Oktober, Fellhorn / Station Schlappoldsee
 26. Oktober, Nebelhorn / Station Höfatsblick

Weitere Angebote:

- Kreativkreis „Flotte Nadel“
Teilen von Strickkünsten
donnerstags, 14.30 Uhr
- Abend entspannter Achtsamkeit (Meditation)
10. Oktober, 20 Uhr
Anmeldung erbeten, Tel. 08322 / 1015
- Abendliedersingen - Singen verleiht der Seele Flügel
12., 19., 26. Oktober, 19.30 Uhr

- Frauenkreis
11. Oktober, 15 Uhr
- Miteinander – im Austausch
18. Oktober, 16.30 Uhr,
- Spielenachmittag
19. Oktober, 15 Uhr
- Kunstpause
19. Oktober, 17 Uhr, Christuskirche
30-45 Minuten Kunstwerkmeditation
Eintritt frei. Spenden am Ausgang erbeten.
- Mehr als ein Ma(h)l, Miteinander kochen und essen
26. Oktober, 11 Uhr
Anmeldung erbeten, Tel. 08322 9489995.

Soweit nicht anders angegeben, finden die unterschiedlichen Angebote im Gemeindehaus statt. Wir freuen uns über Ihr Kommen!



NEUE GESICHTER IN DER VORSTANDSCHAFT

Bei der Generalversammlung der Musikkapelle Oberstdorf fanden Neuwahlen innerhalb des Vorstands statt. Dabei wurden gleich drei neue Gesichter in die Vorstandschaft gewählt. Daniel Geiger löst Markus Hartl als 2. Vorstand ab, Johann Sehrwind wurde zum Jugendbeauftragten sowie Carla Ländle zur Beisitzerin (Medienbeauftragte) gewählt. Jörg King (Kassier), Michael Titscher (Notenwart), Manuel Zimmermann (Beisitzer Verwaltung), Christoph Raab und Markus Holzhey (Kassenprüfer) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Die Vorstandschaft bedankt sich bei ihren ausscheidenden Mitgliedern für ihr jahrelanges Engagement!

1. Vorsitzender Konrad Vogler überreichte im Namen der Vorstandschaft die Ehrungen des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes an Alexandra Kirsch (10 Jahre Mitgliedschaft) und Tanja Hessmann (25 Jahre Mitgliedschaft). Für 50 Jahre Mitgliedschaft bei der Musikkapelle wurde Klaus Gerber nachträglich ausgezeichnet.



von links: Günther Schlosser, Konrad Vogler, Regina Tischer, Carla Ländle, Daniel Geiger, Michael Titscher.

Termine im Oktober

- 15. Oktober, 20 Uhr, Oberstdorf Haus - Konzert mit Kolpingverein
- 23. Oktober, 20 Uhr, Oberstdorf Haus - Konzert



VEREINSFUCHS

Der Vereinsfuchs der Freiwilligenagentur Oberallgäu ist Anlaufstelle für alle Vereine im Oberallgäu. Er wird bei seinen Aufgaben vom Landkreis Oberallgäu unterstützt und bietet kostenlose Beratungs- und Unterstützungsangebote für Vereine.

Digital verein(t): Zusammenarbeit im Verein

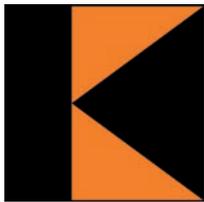
Workshop: Online-Zusammenarbeit
 26. Oktober, 18 bis 21 Uhr, Rathaus Rettenberg, Bichelweg 2
 Themen: Chancen und Nutzen von Online-Tools? Wie können Werkzeuge im Verein eingeführt werden? Was gibt es bei Videokonferenzen und Online-Seminaren zu beachten? Wie behält man den Überblick über alle Aufgaben im Verein? Wie können gemeinsam Ideen, ohne sich vor Ort zu begegnen,

erarbeitet werden? Was ist eine Cloud und wie wird diese organisiert? Was sagt die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu diesen Werkzeugen? „Digital verein(t)“ wird gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Digitales. Anmeldung bis 19. Oktober unter www.vereinsfuchs-oa.de/alle-termine

Kontakt: Vereinsfuchs

bei der Freiwilligenagentur Oberallgäu
 Berghofer Straße 13, 87527 Sonthofen
 Telefon: 08321 6076-214
 E-Mail: vereinsfuchs@freiwilligenagentur-oa.de
www.vereinsfuchs-oa.de
 Tel. Abendberatung: Montag 16.30 bis 18.30 Uhr





VOLKSMUSIK – BENEFIZKONZERT

Am 15. Oktober veranstaltet die Kolpingsfamilie Oberstdorf im Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn, ein Volksmusik-Benefizkonzert mit Gruppen aus Oberstdorf, dem näheren Oberallgäu und der Schweiz. Der Erlös des Konzertes kommt dem neu und umfassend sanierten Kolpinghaus in der Oberen Bahnhofstraße zugute. Unter dem Motto „Musik mit Herz und Liebe zu Klang und Gesang“ werden dabei sein: Musikkapelle Oberstdorf, Oberstdorfer Jodlergruppe, Trachtengesang, Schneagemosar Buebe, Nett Glii, Oberdearflar Fehlra, Ziegelbach Buebe, Zithertrio aus Reckenberg, Zupft und Gschlage, Gitarrentrio mit Lisel, Andrea und Monika, Dreiviertelblech, Märtlar Buebe und Höfats Trio.

Aus der Schweiz sind zu Gast das Gesangsduett Agnes & Lucia und Claudius am Akkordeon, und mit dem Schwarzbären Schuppel aus Urnäsch wird eine originale Appenzeller Jodler Besetzung auf der Bühne stehen. Durch den Abend führt Josef Dornach aus Tiefenbach.

Beginn des Programms ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, allerdings wird eine Eintrittskarte benötigt. Anstatt des Eintrittsgeldes werden die Konzertbesucher gebeten, mit einer Spende die Kolpingsfamilie und das für Oberstdorf so wichtige Kolpinghaus zu unterstützen. Für die Bewirtung mit Brotzeit und Getränken ist bestens gesorgt. Zum Ausklang des Musikantenabends

trifft man sich an der Bar, an der dann sicher auch noch musiziert und gesungen wird. Kartenvorbestellungen unter E-Mail: Martin-Rees@t-online.de. Restkarten an der Abendkasse im Oberstdorf Haus ab 18.30 Uhr.

„Wir sind zutiefst dankbar und geehrt, dass so viele Musikanten, Musikantinnen, Sängerinnen und Sänger, unentgeltlich an diesem Abend mitwirken“ sagen die Organisatoren Regine und Franz Schleich sowie Axel Böschl und Martin Rees. „Dies ist eine Verbundenheit durch die Musik auf die wir in Oberstdorf stolz sein können“ so das Fazit aller Kolpingmitgliedern, die sich für und am Konzertabend engagieren.



INFORMATION DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

Im Rahmen der monatlichen Sirenenproben im Allgäu testet die Feuerwehr eine noch vorhandene Sirene im Zentrum von Oberstdorf (Rot-Kreuz-Haus): **Samstag, 8. Oktober, 11 Uhr.**

Beim Stromausfall am 13. September hat sich herausgestellt, dass der Einsatz einer Sirene in verschiedensten Fällen hilfreich sein kann.

NERVENSTARKER YOUNGSTER HOLT SICH DEN TITEL



Anfang September kürte der Golfclub Oberstdorf e.V. seine Clubmeister. 36 Spielerinnen und Spieler in vier Klassen begaben sich auf die zwei 18 Loch-Runden und zeigten beim Zählwettbewerb ihr Können.

Bei den Herren überraschte der 17-jährige Julian Herkersdorf mit zwei konstanten Runden von 73 Schlägen und wurde vor Matthias Becherer (76 und 74) und Vorjahressieger Michael Fischer (77 und 79) erstmals Clubmeister. Die Nettowerwertung gewann Falk Prinz mit insgesamt 142 Nettoschlägen. Bei den Damen holte sich Nicole Jastram den Sieg (99 und 94) vor Conny Brühl (100 und 105) und Petra Müller-Marquardt (111 und 107). Die Nettowerwertung ging an Yvonne Klemann mit 151 Nettoschlägen. Die Seniorenklasse gewann überlegen Wolfgang Deters mit Runden von 83 und 85 Schlägen vor Klaus Gronewold (93 und 104) und Michael Gessner (99 und 99). Nettosieger wurde Wolfgang Ewert mit 131 Nettoschlägen. Der Sieg bei den Seniorinnen blieb in der Familie Deters. Wolfgang's Ehefrau Ingeborg verwies mit 103 und 109 Schlägen Mechthild Ewert (112 und 108) und

Marion Alt (113 und 111) auf die Plätze zwei und drei. Die Nettowerwertung bei den Seniorinnen gewann Marion Alt mit 152 Nettoschlägen.

Vielen Dank an alle Mitglieder für die Teilnahme an den diesjährigen Meisterschaften.



Die Sieger Clubmeisterschaften 2022 von links: GCO-Vize Michael Fischer, Senioren-Sieger Wolfgang Deters, Seniorinnen-Siegerin Ingeborg Deters, Herren-Sieger Julian Herkersdorf, Damen-Siegerin Nicole Jastram und GCO-Vize Wolfgang Brühl.

GESCHICHTE(N) AUS DEM HEIMATMUSEUM

Knapp 130 Jahre ist es her, dass sich der Fürst Karl Fugger von Babenhausen im Jahr 1892 ein Sommerhaus in Oberstdorf erbauen ließ: das Fuggerhaus. Leider brannte das Gebäude 1936 ab. Der Fuggerpark erinnert mit seinem Namen aber heute noch an die Fürstenfamilie. Erhalten geblieben ist neben diesem Namen zudem das Gästebuch des Fuggerhauses. Besonders spannend sind die zahlreichen Einträge prominenter, historischer Gäste, die sich mit Gedichten und Zeichnungen auf den Seiten verewigten. Neben Raimund Fugger, haben sich auch Wilhelm und Catharina Pappus, Eugenie v. Beulwitz, Freda Gräfin Stosch, M. Therese Waldburg, Zeil Salm und Franz Fürst von Wolfegg eingetragen.

Im Auszug (Bild) aus dem historischen Gästebuch vom September 1905 ist zu lesen:

*Im Wagen fliegend – bei fröhlichem Schmaus
Wie lebt sich's so schön, wie lebt sich's so gut
im Oberstdorfer Fuggerhaus
unter des edelsten Fürsten Hut!
Ich schwätz' nichts rein
Ich schwätz' nichts aus
Bin so viel gern im Fuggerhaus!*

Interessierte können das Heimatmuseum von Dienstag bis Samstag, 11 bis 17 Uhr, besichtigen.

Heimatmuseum
Geschichten aus Oberstdorf



Das Aquarell ist signiert mit R. Doblhoff

45. SCHÖLLANGER HERBSTLAUF

Am Sonntag, 9. Oktober, um 13 Uhr treffen sich alle Laufbegeisterten beim 45. Schöllanger Herbstlauf. Der Geländelauf zählt zu den ältesten Ausdauersport-Veranstaltungen der Region.

Angefangen von der 750-Meter-Distanz für die Bambinis, den 1120 m und 2120 m für Mädchen und Jungen bis hin zum 5000-Meter-Lauf für Frauen, sowie den Rundkurs über 10 Kilometer für Männer sind für alle Altersklassen die passenden Strecken dabei. Mit dabei eine Nordic Walker

Klasse, die einen Rundkurs von 5000 m Länge absolviert. Start und Zieleinlauf befinden sich am Ortseingang. Informationen und Anmeldungen (bis 6. Oktober), bei den Sportstätten Oberstdorf, Roßbichlstr. 2-6, Telefon 008322 700-5005 oder per E-Mail an fm@oberstdorf-sport.de. Nachmeldungen sind gegen eine Gebühr von 3 Euro bis 30 Minuten vor dem Start möglich. Weitere Informationen/Ausschreibung unter www.sc-rubihorn.de.



LUMEPA-ALTPAPIERSAMMLUNG

22. Oktober, vormittags ab 8 Uhr

Die Altpapiersammlung des Lumepa e.V. findet nun wieder statt. Endlich kann der Verein nach den Coronajahren wieder Altpapier für einen guten Zweck sammeln.

Am Samstag, 22. Oktober sind die Helferinnen und Helfer den ganzen Vormittag ab 8 Uhr in den Straßen von Oberstdorf unterwegs und sammeln das bereitgestellte Altpapier.

Der Verein unterstützt auch gern beim Herausragen aus Kellern oder dgl. In diesem Fall oder bei großen Mengen wird um vorherige Anmeldung gebeten. Ansprechpartner: Markus Gottwald (1. Vorstand), Tel. 0151/46435468.

Die Erträge des gesammelten Altpapiers gehen zur Unterstützung verschiedener Missionsprojekte nach Afrika.



AOK-FUSSBALLCAMP 2022



Bei der großen Abschlussverlosung des AOK-Fußballcamp 2022 wurde ein Samsung Handy A22 – 5G – 64GB im Wert von 199 Euro unter allen 145 Teilnehmern verlost. Gestiftet wurde der Hauptgewinn dankenswerterweise von expert Allgäu. Die glückliche Gewinnerin ist Luisa Leni Spatz aus Rettenberg.

Von links: Herr Eggers (Filialeleiter Sonthofen von expert Allgäu), Gewinnerin Luisa Leni Spatz mit Mama Melanie und Campleiter Andreas Maier vom FC Oberstdorf



30 JAHRE HILFE FÜR AFRIKA – WASSER FÜR SENEGAL



1988 reiste der Oberstdorfer Heizungs- und Sanitärmeister Franz Bickel das erste Mal in die berühmte Sahelzone im Senegal. Bickel lernte dort Abbé Raphael kennen, der die kath. Mission Fandene leitete und gut Deutsch spricht. Der Priester hatte Pateneltern in Obergünzburg. Auf Reisen durch die Dörfer stellten die Beiden, mittlerweile befreundet, fest, dass Wasser das größte Problem des Landes ist. Die Frauen müssen viele Kilometer teils bei sengender Hitze laufen, um an den Brunnen Trinkwasser zur Versorgung ihrer Familien zu holen.

Franz Bickel beschloss, im Allgäu einen Verein zur Unterstützung zu gründen, mit den Vorgaben: Hilfe zur Selbsthilfe, enge Zusammenarbeit mit der Dorfbevölkerung auf Augenhöhe, keine Bevormundung. Am 7. Februar 1992 hoben sieben Gründungsmitglieder den Verein „Hilfe für Afrika – Wasser für Senegal“ aus der Taufe und beschlossen, Brückenbauer zwischen Deutschland und Senegal zu sein. Bei allen Projekten, die vom Verein umgesetzt werden, müssen die Dorfbewohner einen Eigenanteil finanzieren. So wird es zu ihrem Projekt und ist kein Geschenk.

Brunnenbau



Neu angelegtes Gartenprojekt mit Brunnen, Solarpumpe zur Beförderung auf den 5m³-Behälter auf dem Sockel.

Die erste Senegal-Reise mit Brunnenreferent Rupert Kalchschmid (heute Vorstandmitglied) und Ignaz Hehl führte in das Dorf Ndiegen. Hier sollte ein Brunnen finanziert werden, dabei hatte der Verein damals noch keinen Pfennig in der Kasse. Zwei Jahre später konnte der „Filsbrunnen“ in einer feierlichen und berührenden Zeremonie an die Dorfbewohner übergeben werden.

Inzwischen hat der Verein mehr als 80 Brunnen für rund 70.000 Dorfbewohner realisiert. Die Übergaben sind bis heute ein zu Herzen gehendes Erlebnis.

Bildung als Schlüssel für die Zukunft

Als Schulreferentin war Heike Meßenzehl viele Jahre im Verein tätig. Sie sorgte für den Bau von 15 Schulen, die vorher primitive Strohütten waren. Sie kümmerte sich um die Ausstattung mit Schulbänken, Tischen und Schulmaterialien für die Kinder. Ebenfalls war das Vorstandsmitglied (bis 2021) zuständig für Schülerpatenschaften.



Neue Schule mit Schüler und Lehrer.

Agrar-Frauenprojekte gegen Landflucht

Seit einiger Zeit befasst sich der Verein mit Anbau-Projekten. Auf einem Gelände von ein bis zwei Hektar Fläche befördert eine Solarpumpe Wasser aus einem Brunnen in einen Behälter in vier Metern Höhe. Von dort wird das Wasser mittels sparsamer Tropfbewässerung zu den Pflanzen geleitet. Die Ernte kommt in erster Linie der Versorgung der Dorfbevölkerung zugute. Der Überschuss wird auf den Märkten verkauft, der Erlös dient der Verbesserung der Infrastruktur. Damit hat auch die Jugend wieder eine Perspektive und braucht nicht in die Städte abzuwandern. Durch anhaltende Dürren fiel in den letzten Jahren die Ernte fast vollständig aus. Mit Reisspenden konnte der Verein oft die größte Not in den Dörfern lindern. Der Staat interessiert sich leider nicht für die Not der Bevölkerung.

Steine ins Rollen bringen

Viele Vorträge in den vergangenen Jahrzehnten über die Arbeit im Senegal machten den Verein deutschlandweit bekannt, vom Allgäu bis nach Hamburg, Frankfurt und Berlin.

Neuerdings unterstützt der Verein auch Krankenstationen auf den Dörfern und fördert Handwerker, die sich selbstständig machen wollen, mit einem Startdarlehen als Anschubfinanzierung.

Der Fernwasserverband FWOA engagierte sich ebenfalls im Senegal und baute mehrere Brunnen und Krankenstationen. Die Spendenaktion einer Initiative aus Durach hat dazu beigetragen, dass ein Dorf eine Schule, ein Agrarprojekt, einen Dorfplatz und einen Bolzplatz erhielt.

Seit 1999 ist der Verein eine Nichtregierungsorganisation (ONG), das heißt, Projekte können selbst bestimmt werden und der Verein ist politisch nicht abhängig. Anträge werden an das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit in Berlin gestellt.

2004 stellte der Verein Abdourahim Sall als Projektleiter ein. Der zuverlässige und umsichtige Organisator und Finanzverwalter steht in engem Kontakt mit dem Verein.

2018 übergab Franz Bickel (79) nach 26 Jahren den Vereinsvorsitz an August Braun.

ISSPORTCLUB OBERSTDORF

Curling: Empfang der Junioren-Vize-Weltmeister

Kurz vor dem Start in die neue Saison wurde die deutsche Curling Junioren-Nationalmannschaft für den im Mai in Jönköping (Schweden) errungenen Vize-Weltmeistertitel geehrt.

Friedrich Sehrwind (Zweiter Bürgermeister Markt Oberstdorf), Harald Löffler (ECO Präsident) und Hans-Peter Jokschat (Leiter Oberstdorfer Sportstätten) gratulierten Skip Benny Kapp (CC Füssen), Felix Messenzehl (EC Oberstdorf), Johannes Scheuerl (EC Oberstdorf), Magnus Sutor (CC Füssen) und Klaudius Harsch (CC Baden-Hills) zur ersten Junioren-WM-Medaille seit 22 Jahren. „Eine beachtliche Leistung, die ihren Ursprung in der Kombination vieler Punkte findet“, resümiert Markus Messenzehl, Curling-Obmann des EC Oberstdorf. „Ungebrochener Trainingsfleiß über eine elf Monate dauernde Saison, herausragende Leistungen während der Turnierwoche, ein nahezu blindes Verständnis zwischen Trainer Andy Kapp und der Mannschaft, aber auch Physiotherapeut Lukas Fritsch haben diesen großen Erfolg für das deutsche Curling möglich gemacht.“ „Dieser Empfang in unserer Heimatgemeinde ist für uns schon etwas Besonderes“, freut sich der Oberstdorfer Felix Messenzehl und erinnert sich an das Wechselbad der Gefühle nach dem Finale: „Am Anfang war natürlich der Frust erst mal groß. Aber nach der ersten Enttäuschung und nach der Siegerehrung konnten wir uns dann über die gewonnene Silbermedaille echt freuen!“



von links: Andy Kapp, Benny Kapp, Felix Messenzehl, Johannes Scheuerl, Klaudius Harsch, Lukas Fritsch.

Für die kommende Saison ist der Fokus klar gesetzt – die Heim-WM vom 25. Februar bis 4. März in Füssen. Auf diesen vorbereitet sich das neu formierte Team (Magnus Sutor und Klaudius Harsch dürfen aus Altersgründen nicht mehr bei den Junioren spielen) mit dem neuen Team-Mitglied Mario Trevisiol bereits akribisch vor.

Eiskunstlauf: Oberstdorfer Eistanzer siegen beim Junioren-Grand-Prix

Beim Junioren-Grand-Prix in Riga (Lettland) im September siegten die Eistanzer Darya Grimm (15) und Michail Savitskiy (19) mit neuer Bestleistung von 161,42 Punkten. Die Oberstdorfer, die bei Rostislav Sinicyn trainieren, lagen nach dem Tango Rhythm Dance noch auf Rang zwei. Mit ihrer Kür, einer modernen Interpretation von Nussknacker, holten sich die Deutschen Junioren-Meister den ersten Platz. Darya Grimm und Michail Savitskiy sind das erste deutsche Eistanzpaar, das seit 2002 einen Sieg bei einem Junioren-Grand-Prix erreichte.



Darya Grimm und Michail Savitskiy



DIE MASCHER DER TELEFONBETRÜGER

„Die Nachricht besteht meist aus wenigen Worten: Hallo liebe Oma, mein Handy ist kaputt. Das ist meine neue Handynummer. Die Unterhaltung beginnt und die Bedenken der Oma werden durch geschickt gewählte Worte zerstreut. Das Ziel der Unterhaltung ist eindeutig, das Gefühl von Mitleid zu wecken und Geld zu ergaunern.“ Referentin Theresia Kraft informierte Anfang September bei einer Veranstaltung von Kiwanis Oberstdorf im Oberstdorf Haus zu den Machenschaften der Telefonbetrüger. Mit immer stärker werdendem Druck und geschürter Angst sind die professionell arbeitenden Gangster auch bei Verkäufen oder vorgetäuschten Verbrechen unterwegs. Theresia Kraft warnte: „Niemals persönliche Auskünfte geben, keine Bankverbindungen nennen. Die Polizei ruft niemals mit der Notruf

Nummer 110 zuhause an, auch wenn diese Nummer im Display erscheint.“ Die Referentin machte aufmerksam auf die so genannten „Liebesbetrüger“. Immer wieder fallen Frauen (übrigens auch Männer) auf diese Masche herein und überweisen Geld an Betrüger, weil sie glauben, den lang ersehnten Partner unterstützen zu müssen. Die CSU Frauen Union war zu Gast an diesem Informationsabend. Zum Gallusmarkt wird wieder der Kaffee- und Kuchenstand mit kleinem Cafe aufgebaut. Mit dem Verkaufserlös werden soziale Projekte unterstützt.

Der nächste Monatstreff der CSU Frauen Union: 5. Oktober, 19.30 Uhr, Weinklausur Oberstdorf. Gäste sind herzlich willkommen.



NACHHALTIG LEBEN

Leichter gemacht durch Tipps von Oberstdorf-for-Future



Nicht erst der extreme Sommer hat es klar gemacht: ein nachhaltiger Lebensstil ist wichtiger denn je. Und weil jede kleine, individuelle Veränderung wirkt, haben die Klima-Aktivisten von Oberstdorf-for-Future (Off) ganz praxisnah Tipps für ökologische, regionale, faire und soziale Angebote in der Gemeinde und der näheren Umgebung zusammengetragen. So lässt sich vor der Entscheidung für ein neues Kleidungsstück, ein sinnvolles Geschenk, einen Ausflug oder Café-Besuch sowie beim ganz alltäglichen Lebensmitteleinkauf checken, wo es das Passende gibt. Dabei rückt Off in den Focus, dass wahre Nachhaltigkeit nur auf der Basis gemeinsamer Werte zu erreichen ist. Zum Austausch über diese Wertebasis laden die Klimaschützer regelmäßig alle Interessierten ein.

Ein Angebot sehen sie als nachhaltig an, wenn es mindestens zwei Kriterien erfüllt:

- **ökologisch** – das Angebot muss naturverträglich und umweltschonend sein, also wenig Ressourcen wie Rohstoffe, Energie und Fläche verbrauchen und keine Schadstoffe in die Umwelt bringen. Es soll nach dem Cradle to Cradle Prinzip gestaltet sein, im Sinne einer

Kreislaufwirtschaft, wiederverwertbar und ohne Müll. Siegel wie etwa Bioland oder Demeter erfüllen diese Kriterien auf jeden Fall.

- **regional** – das Angebot muss hier vor Ort verfügbar sein und soweit irgendwie möglich aus regional erzeugten Rohstoffen bestehen. Lange Transportwege werden so vermieden und die regionale Wirtschaft wird gefördert.
- **fair** – der Faire Handel ist eine Handelspartnerschaft, die auf Dialog, Transparenz und Respekt beruht und nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel strebt. Die Arbeitsbedingungen sind so gestaltet, dass die daran beteiligten Menschen in Würde leben können.
- **sozial** – die Angebote sollen die Gleichberechtigung in der Gesellschaft fördern und benachteiligten Gruppen helfen.

Auf der informativen Homepage von Off sind die bereits gesammelten Empfehlungen übersichtlich in den Kategorien Gastronomie, Handwerk & Dienstleistung, Kunst & Bildung sowie Lebensmittel aufgelistet. Wer weitere Angebote kennt, die in diesem Sinne nachhaltig sind, kann gern Tipps an Oberstdorf-for-Future geben. So wächst der Überblick für alle am besten. <https://oberstdorf-for-future.de/>

EDELWEISSFEST 2022



Der Deutsche Alpenverein, Sektion Oberstdorf, lädt alle Mitglieder recht herzlich zum Sektionsfest mit Ehrung der Jubilare 2022 ein:

Freitag, 14. Oktober um 19 Uhr in der Gaststätte Faistenoy, an der Talstation der Fellhornbahn.

Ein Bus fährt um 18.30 Uhr von der evangelischen Kirche in Oberstdorf ab und nach Veranstaltungsende wieder zurück. Alle sind herzlich eingeladen, die Vorstandschaft freut sich auf einen gemütlichen „Hock“.

NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 112

Polizei-Notruf Tel. 110

Gehörlosennotruf – Fax Fax 0831/96096682

Krankentransport Tel. 0831/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117

Zahnärztlicher Notdienst www.zahnarzt-notdienst.de

Apotheken-Notdienst:

Informationen: www.oberstdorf.de/gesundheit/notdienst.html

WEBINARE ZUM THEMA DEMENZ



Die Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben veranstaltet drei Webinare zum Schwerpunktthema Demenz.

Sie richten sich an alle am Thema Interessierten.

- 19. Oktober, Demenz und Humor
- 26. Oktober, Wahrnehmung und Beurteilung von Schmerzen
- 14. November, Demenz und Angst

Die Online-Webinare (Zoom) beginnen jeweils um 9.30 Uhr, Dauer 1,5 Stunden

Den Link erhalten die Teilnehmenden nach Anmeldung: info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831/697143-18 oder -15. Die Teilnahme ist kostenlos.

OBERSTDORF BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten:

Die Oberstdorf Bibliothek ist Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet.

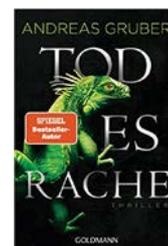
Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbichl/P1, gut erreichbar. Für die Anfahrt mit dem Pkw stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Buchtipp

Andreas Gruber: Todesrache

BKA-Profilier Maarten S. Sneijder ist bei seinem letzten Einsatz

nur knapp dem Tod entronnen und hat fast sein gesamtes Team verloren. Darunter auch seine Kollegin Sabine Nemez. Da ergibt sich ein Hinweis, dass zumindest sie noch am Leben sein könnte. Unter Hochdruck muss Sneijder nun ein neues Team zusammenstellen, um sie aufzuspüren und aus den Verstrickungen eines hochkomplexen Falles zu befreien. Dabei ist vor allem die Mitarbeit des exzentrischen Leipziger Kripermittlers Walter Pulaski entscheidend. Doch der ist gerade selbst einem besonders grausamen Verbrechen auf der Spur und zeigt sich wenig hilfsbereit ...



ZAK – LEERUNG BIOTONNE

Der Zweckverband für Abfallwirtschaft Kempten (ZAK) weist darauf hin, dass ab der Woche vom 3. bis 7. Oktober 2022 (KW 40) die Biotonnen wieder im 14-tägigen Rhythmus geleert werden. Ein gelber Tonnenanhänger wird rechtzeitig

vom Abfuhrunternehmen an den Gefäßen angebracht. ZAK bittet alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Tonnen ab 7 Uhr bereitzustellen.



SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Dienstag, 11. Oktober

19.30 Uhr Marktgemeinderat
Oberstdorf Haus

Dienstag, 18. Oktober

19.30 Uhr Finanzausschuss
Oberstdorf Haus

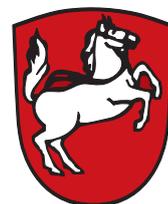
Mittwoch, 12. Oktober

19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und
Liegenschaftsausschuss – Oberstdorf Haus

Donnerstag, 20. Oktober

19.30 Uhr Marktgemeinderat
Oberstdorf Haus

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter www.markt-oberstdorf.de/politik/sitzungstermine



ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag 15 – 17 Uhr
Freitag 14 – 17 Uhr
Samstag 9 – 12 Uhr

Wertstoffhof, Am Klingebichl 2, Oberstdorf
Kontakt: www.zak-kempten.de/wertstoffhof-oberstdorf.html,
Tel. 0831/25282-36 oder -37

ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUTANNAHME OBERSTDORF

bis 5. Nov. Montag bis Freitag 13.30 – 16.30 Uhr
Samstag 9 – 12 Uhr

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Straße 31, Oberstdorf,
Tel. 08322/911-168

7. bis 30. Nov. Montag u. Mittwoch 13.30 – 16.30 Uhr
Samstag 9 – 12 Uhr

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter
www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/kompostierungsanlage.html

1. bis 21. Dez. Mittwoch 13:30 – 16:30

Geschlossen: 1. November

und www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/entsorgung

FAMILIENKALENDER



Geburten

- 01.08.2022 Pia Finkel
Eltern: Cordula Susann Thannheimer
und Kilian Finkel, Kornau 38, Oberstdorf
- 05.08.2022 Adrian Wetzstein
Eltern: Claudia Martina Wetzstein geb. Müller
und Tobias Wilhelm Wetzstein
Sonnenkopfweg 7, Oberstdorf



Eheschließungen

- 05.08.2022 Jale Cinar und Umutcan Taflan,
Holzerstraße 12, Oberstdorf
- 20.08.2022 Lisa Opperskalski und Sebastian Kümmerle,
Aurikelstraße 6, Oberstdorf
- 26.08.2022 Ingrid Bickel und Reinhold Schraudolph,
Am Faltenbach 9, Oberstdorf

Sterbefälle

- 15.07.2022 Rudolf Aloisius Kaiserswerth, Oberstdorf
- 02.08.2022 Ludwig Brutscher, Bienengasse 6, Oberstdorf
- 03.08.2022 Marlene Lind, An der Flachsgröste 6a,
Oberstdorf
- 04.08.2022 Elfriede Steinberg geb. Metzelmacher,
Rettenbergerstraße 25, Oberstdorf
- 08.08.2022 Maria Geiger geb. Asanger, Reithallenweg 20,
Oberstdorf
- 12.08.2022 Herbert Anton Gruber, Walsersstraße 2,
Oberstdorf
- 18.08.2022 Ulrich Fleischmann, Im Steinach 19, Oberstdorf
- 20.08.2022 Renate Paulina Gruber geb. Kling,
Rettenbergerstraße 25, Oberstdorf

IMPRESSUM

Herausgeber:

Markt Oberstdorf,
Prinzregenten-Platz 1, 87561 Oberstdorf
Tel. 08322/700-7000
www.markt-oberstdorf.de

Konzept und Gestaltung:

MS&P Creative Consultants GmbH
www.ms-p.biz

Druck und Verlag,

verantwortlich für den Anzeigenteil:
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Daniel Hartmann
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Fotobeiträge dieser Ausgabe:

Markt Oberstdorf, privat, Yvonne Klemann –
Golfclub Oberstdorf e.V., Astrid Küchle – BRK
Haus der Senioren, Kinderhaus St. Nikolaus,
Eissportclub Oberstdorf, Deutsche Eislauf-
Union, expert Allgäu GmbH

Titelfoto:

Gipfelkreuz über Oberstdorf

Tourismus Oberstdorf/Eren Karaman

Erscheinungsweise:

monatlich

Der nächste „OBERSTDORFER“ erscheint am
Freitag, 4. November 2022.

Beiträge bitte bis 14. Oktober per E-Mail an
c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de.

Das Gemeindeblatt wird per **POSTAKTUELL**
kostenlos an alle Haushalte
in Oberstdorf verteilt.

*Kreativ, mit Liebe
zum Detail*



87527 Sonthofen · Grüntenstraße 24
Tel.: 08321 - 9122 - Mail: info@kuechenecke-jk.de



Das Stillachhaus®

Privatklinik Stillachhaus Betriebsgesellschaft mbH

Fachklinik für
Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie
z. Hd. Andrea Elsässer
Alte Walsersstraße 15
87561 Oberstdorf
www.stillachhaus.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

Servicemitarbeiter (m/w/d)

Hauswirtschaftsmitarbeiter (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit.

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen finden Sie unter:
www.stillachhaus.de

Sehen Sie sich langfristig als neue/n Mitarbeiter/in
in unserem Team? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Diese richten Sie bitte an a.elsaesser@stillachhaus.de
oder per Post an die oben genannte Adresse.

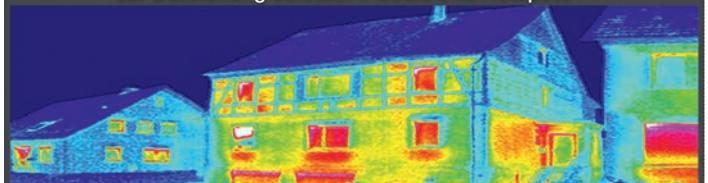
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

CM-Hausautomatisierung

Thermografie



an Photovoltaikanlagen
zur Darstellung defekter Module und Hotspots



an Wohnhäusern
sichtbar gemachter Wärmeverlust durch Undichtigkeit

Gartenstraße 1, 87545 Burgberg
www.cm-hausautomatisierung.de / info@cm-hausautomatisierung.de
08321-780 4855 / 0151 585 06026

Wir sind für Sie da:

Multimedia, TV, Audio, PC,
Telekommunikation, Empfangs-
Technik, Heimvernetzung

- BERATUNG
- VERKAUF
- SERVICE

NEU:
Thermomix-
Reparatur

SP:RadioFrey

0 83 23 - 9 88 88

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen



03944-36160
www.wm-aw.de



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

ALLRAD OHNE LIEFERZEIT

Wir haben **sofort verfügbare
Lagerfahrzeuge** der Marken:
VW, SEAT, CUPRA und SKODA.



www.fink-autohaus.de

AUTOHAUS
FINK

Dein freundliches und persönliches Autohaus.
Wir freuen uns auf Deinen Besuch.

Bewegt, seit Generationen.

Autohaus Fink GmbH • Sonthofer Straße 31 • 87541 Bad Hindelang • Tel.: 08324 / 445 • Fax: 08324 / 8718

Ihr Partner für



folgt uns auf
@finkdogma



ADULA KLINIK
OBERSTDORF

„Die Tür steht offen – mehr noch das Herz“

Die Reisach Kliniken, Akutkliniken für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, sind ein privat geführtes Familienunternehmen mit zwei Standorten in der Region Stiefenhofen und Oberstdorf. Wir bieten Dir einen Arbeitsplatz, an dem nicht allein Deine fachliche Kompetenz zählt, sondern auch Deine Persönlichkeit gesehen und wertgeschätzt wird.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Standort Oberstdorf (Adula Klinik) eine

PFLEGEFACHKRAFT (m/w/d) in Teilzeit und Vollzeit

Unser Angebot für Dich

- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Menschliche Wärme, Offenheit, Toleranz und ein tolles Team
- Attraktive Vergütung mit Poolbeteiligung
- Flexible Arbeitszeiten mit freien Wochenenden vor und nach dem Urlaub
- Körperschonender Arbeitsplatz
- Naturverbundene Lage mit hohem Freizeitwert
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Bike-Leasing

Deine Aufgabe

- Eigenverantwortliche Begleitung und Unterstützung der Therapieprozesse
- Ganzheitliche und individuelle Betreuung der Patienten einschließlich Co-Therapie
- Durchführung medizinischer Verordnungen in enger Abstimmung mit dem ärztlichen Dienst
- MD-konforme Dokumentation der erbrachten Leistungen
- Schichtdienst und Mitarbeit in den therapeutischen Teams

Dein Profil

- Abgeschlossene Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger, Altenpfleger, Kinderkrankenpfleger oder Pflegefachmann (m/w/d)
- Psychiatrische oder psychosomatische Weiterbildung
- Strukturierte, eigenverantwortliche und selbstständige Arbeitsweise
- IT-Affinität
- Sensibilität und Begeisterung für die Arbeit mit Menschen, die sich in Lebenskrisen befinden

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung per Mail an:

REISACH KLINIKEN – Adula Klinik
Natascha Klaus, Personalabteilung
In der Leite 6 · 87561 Oberstdorf
Tel. 08322 709-118
E-Mail: n.klaus@reisach-kliniken.de
www.reisach-kliniken.de

WIR BEWERBEN
UNS UM DICH!



Hold Immobilien

In den vergangenen Jahren haben
Immobilien stark an Wert gewonnen. Sie
möchten erfahren, ob Sie profitiert haben?

Gerne berate ich Sie unter 0176 68001355.



Oliver Hold
Geschäftsführer

Hold Immobilien GmbH | Königstraße 1 | 87435 Kempten



IHR VORHABEN, WIR SETZEN ES UM



Hotel Edita in Scheidegg

ARCHITEKTEN
BAUINGENIEURE
STÄDTEPLANER
ENERGIEBERATER
BRANDSCHUTZPLANER

Creaplan Metzler GmbH
Immenstädter Str. 29
87544 Blaichach
fon: 0 83 21/ 78 09 36 - 0

www.creaplan-metzler.com

info@creaplan-metzler.com

SPENGLEREI
BEDACHUNG

REES

Spenglereifachbetrieb
in Oberstdorf und Kleinwalsertal
Seit 1924 Ihr Partner rund ums Dach

Spenglerei REES GmbH & Co. KG
Im Steinach 25a • 87561 Oberstdorf
Tel.: +49 8322 94067-0 • info@rees-spenglerei.de



www.rees-spenglerei.de



Allgäu Bag



Jetzt online bestellen
www.allgaubag.de



Allgäu Bag
ist Ihr
kostengünstiger
Liefer- und
Entsorgungsservice.

Entsorgung von z. B.
Grünabfällen oder Bauschutt.
Lieferung von Kies und Erden.

- Frühstück
- Kaffeespezialitäten
- täglich frische Torten
- Tagessuppe
- Salat & Pizza
- große Weinauswahl

La Strada 8
ESPRESSO BAR & PIZZERIA

PIZZABÄCKER & SERVICEKRAFT (m.w.d) gesucht!



La Strada 8 · Hauptstr. 8 · 87561 Oberstdorf · Telefon 0 83 22 - 98 700 39

Sonntags-Brunch

HOTEL
***** VIKTORIA

Es ist wieder soweit, ab 09.10.22*
bieten wir wieder unseren
beliebten Sonntags-Brunch

Freu Dich auf's Wochenende und genieße einen ausgiebigen Brunch mit allem, was das Herz begehrt in den gemütlichen Viktoria-Stuben. Besondere **Highlights** neben dem ausgiebigen **Frühstücks- und Mittagsbuffet** sind die Leckereien aus unserer Frontküche wie frisch zubereitete Eierspeisen, Steaks und Braten. Desserts runden das vielfältige, auch vegetarische Angebot ab. Heißgetränke, Säfte und Wasser vom Buffet sind inklusive.

Reservierungen für genussvolles Schlemmen in schönem Ambiente unter: 08322/977840

Kinder bis 5 Jahre sind frei, 6 - 14 Jahre nur € 9,90, Erwachsene € 24.90 p.P.. Außerdem bieten wir täglich Frühstücksbuffet von 08.00 bis 11.00 Uhr für € 18,- . À la carte Gerichte, Kaffee und Kuchen servieren wir von 11:30 - 20:00 Uhr.



*nicht am 06.11., 13.11, 25.12.22 & 01.01.23

**** Hotel Viktoria . Riedweg 5 . 87561 Oberstdorf/Rubi . T 08322 977 84-0
info@viktoria-oberstdorf.de . www.viktoria-oberstdorf.de

Härle

Härle's Griebig 36

Weil es gut werden soll... wird's Griebig nach 36 Stunden Teigruhe frisch für euch auf Stein gebacken!



Ausschlafen ...

Stellen Sie sich doch mal vor: Sie stehen morgens auf, gehen zur Tür und finden frische Semmeln, Brezen und Croissants vor... **TRAUMHAFT!**



Ausfahrer gesucht!

...und das zu gleichen Preisen wie in der Bäckerei, zzgl. einer kleinen Lieferpauschale. Wir beliefern täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, Privathaushalte, Ferienwohnungen, Pensionen, Betriebe und Hotels.



Neugierig geworden?

Probieren Sie unseren Semmeldienst doch einfach aus: www.semmeldienst-allgaeu.de

Semmeldienst Allgäu · Alpenstraße 68 · 87509 Immenstadt
Telefon 08323/3917 · semmeldienst-allgaeu@t-online.de

Den Lebensabend sorgenfrei im eigenen Heim erleben

Sie wohnen in Ihrer Immobilie (Haus/Wohnung), haben, oder haben keine direkten Erben und wollen ohne Geldsorgen Ihren Ruhestand verbringen.

Wir helfen Ihnen bei der Suche nach einer passenden Lösung. Wir vermitteln mit Erfolg an Kapitalanleger, Sie können dann bis ans Lebensende in Ihrem vertrauten Heim ohne Geldsorgen bleiben. Genießen Sie ihren Lebensabend!!

BR-Capital, die Immobilien-Spezialisten



BR Capital GmbH
Oeschlesweg 8, 87561 Oberstdorf
www.brcapital.de
☎ (08324) 2355 od. (0151) 20233050
oder Mail:
helmut.ruhland@brcapital.de

SEITZ ECONOMY SERVICE

KOSTENBREMSE

IM KOPF!

Sparen Sie nicht am Original

ABER am Preis!



WEITERE INFOS

JETZT BIS ZU 25% RABATT*!

AUF ORIGINAL ERSATZTEILE UND MOTORÖL.



*für alle Fahrzeuge älter 4 Jahre. Rabatt kann je nach Fahrzeugmodell variieren.

Seitz
www.autohaus-seitz.de

Seitz + Mayr GmbH + Co. KG
87561 Oberstdorf || Poststr. 12 || Tel. 08322 96260



1803®
IMMER DABEI.

MIMI
99,95
Gr. 34 - 48

1803.DE

